

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 1. GELTUNGSBEREICH

**Alphacentix Internet Services** (nachfolgend **ALPHACENTIX** oder **PROVIDER** genannt) erbringt alle Lieferungen und Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Von diesen Geschäftsbedingungen insgesamt oder teilweise abweichende AGB des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir haben diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden unsere Leistungen vorbehaltlos erbringen. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für zukünftige Geschäfte der Parteien. Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden 14 Tage nach der deren Veröffentlichung auf der Homepage des PROVIDERS wirksam, sofern der Kunde den jeweiligen Änderungen nicht spätestens 14 Tage nach der Veröffentlichung widerspricht.

### 2. LEISTUNGSPFLICHTEN

**2.1. ALPHACENTIX** gewährleistet eine Erreichbarkeit seiner Internet-Webserver von 95% im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Webserver aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von **ALPHACENTIX** liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.) über das Internet nicht zu erreichen ist.

**2.2.** Das Datentransfervolumen für Zugriffe auf die Webseite bzw. auf den Server des Kunden ergibt sich aus dem jeweils mit dem Kunden vereinbarten Tarif. Der über das Freikontingent hinausgehende monatliche Datentransfer wird mit 2.90 € pro angefangenem GigaByte berechnet. Das genutzte Datentransfervolumen ergibt sich aus der Summe allen mit dem Kundenauftrag in Verbindung stehenden Datentransfers, z.B. WWW-, FTP- und/oder POP3/SMTP Verbindungen. (Für die Feststellung des Datentransfervolumens entspricht ein Gigabyte eintausend Megabyte, ein Megabyte eintausend Kilobyte und ein Kilobyte eintausend Byte.)

### 3. DOMAINREGISTRIERUNG, FREISTELLUNG, DOMAINSTREITIGKEITEN

**3.1.** Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Internet-Domains wird **ALPHACENTIX** im Verhältnis zwischen dem Kunden und dem DENIC, oder einer anderen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig. **ALPHACENTIX** hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss. **ALPHACENTIX** übernimmt deshalb keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains überhaupt zugeteilt werden und/oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben. Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet-Domain durch den Kunden beruhen, stellt der Kunde **ALPHACENTIX** frei.

**3.2.** Der Kunde garantiert, dass die von ihm beantragte Domain keine Rechte Dritter verletzt. Von Ersatzansprüchen Dritter sowie allen Aufwendungen, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet-Domain durch den oder mit Billigung des Kunden beruhen, stellt der Kunde **ALPHACENTIX**, die Internet Corporation for Assigned Names and Numbers (ICANN), die Network Solutions Inc. (NSI) sowie sonstige für die Registrierung eingeschaltete Personen frei.

**3.3.** Soweit .com-, .net- oder .org- Domains Vertragsgegenstand sind, erkennt der Kunde an, dass gemäß den Richtlinien der ICANN Streitigkeiten über die Domain wegen der Verletzung von Marken-, Namen- und sonstigen Schutzrechten gemäß der in Übersetzung anhängenden Uniform Domain Name Dispute Resolution Policy (UDRP) geklärt werden sollen. Es obliegt dem Kunden, seine Rechte im Rahmen eines durch ihn oder einen Dritten angestrebten Verfahrens gemäß der UDRP selbst wahrzunehmen. Der Kunde erkennt weiter an, dass die lizenzierten Registraren verpflichtet sind, gemäß einem entsprechenden Schiedsspruch im Verfahren nach den UDRP die Domain zu löschen oder an einen Dritten zu übertragen, sofern nicht der Kunde nicht binnen 10 Tagen ab Zugang des Schiedsspruchs nachweist, dass er gegen den obsiegenden Gegner des Schiedsverfahrens vor einem staatlichen Gericht Klage wegen der Zulässigkeit der Domain erhoben hat.

**3.4.** Soweit .com-, .net- oder .org- Domains Vertragsgegenstand sind, ist während der Dauer eines gerichtlichen Verfahrens oder Schiedsverfahrens über die Domain wegen der Verletzung von Marken-, Namen- und sonstigen Schutzrechten sowie 15 Tage über die abschließende Entscheidung in diesem Verfahren hinaus eine Übertragung der Domain durch den Kunden an Dritte ausgeschlossen.

### 4. VERTRAGSANGEBOT, VERTRAGSSCHLUSS, VERTRAGSBEENDIGUNG

**4.1.** Der Vertrag kommt erst mit Gegenzeichnung des Kundenantrags durch **ALPHACENTIX** oder mit der ersten Erfüllungshandlung zustande.

**4.2.** Wird ein Vertrag unter ausschliesslicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln abgeschlossen, so hat der nicht-gewerbliche Kunde (Verbraucher) ein Widerrufsrecht gemäß §§ 312d und 355 BGB, wonach er an seine auf den Abschluss des Vertrages gerichtete Willenserklärung nicht mehr gebunden ist, wenn er sie innerhalb von zwei Wochen gegenüber der Fa. **ALPHACENTIX INTERNET SERVICES** in Textform widerruft, wobei keine Begründung abgegeben werden muss und die rechtzeitige Absendung an die Fa. **ALPHACENTIX INTERNET SERVICES** genügt. Der Widerruf ist zu richten an: Juan Pablo Saenz, Alphacentix Internet Services, Rohrteichstrasse 30, 33602 Bielefeld. Dieses Widerrufsrecht erlischt bei einer Dienstleistung, wenn wir vor Fristablauf mit der ausdrücklichen Zustimmung unseres Kunden mit deren Ausführung begonnen haben, oder unser Kunde diese selbst veranlasst.

**4.3. WEBDESIGN-Verträge** und/oder Vereinbarungen bedürfen der Schriftform. (Zum Beispiel eine über das Internet getätigte Bestellung)

**4.4. WEBHOSTING-Verträge** werden auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Parteien können das Vertragsverhältnis jederzeit und ohne Angabe von Gründen kündigen.

**4.5.** Ist der Vertrag auf bestimmte Zeit geschlossen oder wurde mit dem Kunden eine Mindestvertragslaufzeit vereinbart, so verlängert sich der Vertrag jeweils um die vereinbarte Zeit oder Mindestlaufzeit, wenn er nicht mit einer Frist von vier Wochen zum jeweiligen Ablauf der bestimmten Zeit oder Ablauf der Mindestvertragslaufzeit gekündigt wird.

**4.6.** Sofern der Kunde seine Domain nicht spätestens dreißig Tage nach Wirksamkeit der Kündigung in die Pflege eines anderen Anbieters gestellt hat, ist **ALPHACENTIX** berechtigt, die Domain freizugeben. Spätestens nach Ablauf der vorgenannten Frist erlöschen alle Rechte des Kunden aus der Registrierung. Für Domains aller Art gelten die domainspezifischen Kündigungsfristen

**4.7.** Unberührt bleibt das Recht beider Parteien zur Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt für **ALPHACENTIX** insbesondere vor, wenn

# der Kunde mit der Zahlung der Entgelte mehr als 20 Kalendertage in Verzug gerät;  
# der Kunde schuldhaft gegen eine der in Ziffern 7.1, 7.2 bzw. 8.4 geregelten Pflichten verstößt

**4.8.** Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

## **5. PREISE UND ZAHLUNG**

**5.1. ALPHACENTIX** ist, sofern der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen ist, berechtigt, die Preise jederzeit zu erhöhen. Die Änderung wird wirksam, wenn **ALPHACENTIX** innerhalb von 6 Wochen nach Zugang der entsprechenden Änderungsmitteilung beim Kunden kein Widerspruch des Kunden zugeht. **ALPHACENTIX** wird den Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die Widerspruchsfrist und die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinweisen.

**5.2.** Der Kunde ist, falls er eine WEBHOSTING Dienstleistung kündigt, ohne die spezifischen Kündigungsfristen der Domains zu beachten, verpflichtet, die Vergütung für die gesamt verbleibende Domainsvertragszeit zu zahlen. Gesonderte Vereinbarungen mit dem Kunden haben Vorrang.

**5.3.1.** Die Rechnung wird entweder den Kunden per Post oder E-Mail zugestellt, damit der Kunde eine postalische Überweisung in der vereinbarten Höhe vornehmen kann oder

**5.3.2.** Der Kunde tätigt die von ihm zu leistenden Zahlungen über das online Zahlungssystem Pay-Pal ®. Mehr Informationen über die Zahlungsmöglichkeiten finden sich in Internet unter <http://www.alphacentix.de> bzw. <http://shop.alphacentix.de>

**5.5. ALPHACENTIX** ist berechtigt, die Aktivierung einer Domain erst nach Zahlung der für die Registrierung vereinbarten Entgelte vorzunehmen.

## **6. HAFTUNG**

**6.1.** Für Schäden haftet der **PROVIDER** nur dann, wenn **ALPHACENTIX** oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise verletzt hat oder der Schaden auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz von **ALPHACENTIX** oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen zurückzuführen ist. Erfolgt die schuldhaft Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich, ist die Haftung vom **PROVIDER** auf den Schaden beschränkt, der für **ALPHACENTIX** bei Vertragsschluss vernünftigerweise voraussehbar war.

**6.2.** Die Haftung von **ALPHACENTIX** wegen zugesicherter Eigenschaften, sowie aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften bleibt unberührt.

**6.3.** In jedem Fall ist die Haftung von **ALPHACENTIX** beschränkt auf einen Betrag von € 1.000,00 pro Schadenfall.

## **7. INTERNET-PRÄSENZ, INHALTE VON INTERNET-SEITEN**

**7.1.** Der Kunde ist verpflichtet, auf seine Internet-Seite eingestellte Inhalte als eigene Inhalte unter Angabe seines vollständigen Namens und seiner Anschrift zu kennzeichnen. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass eine darüber hinausgehende gesetzliche Kennzeichnungspflicht z.B. bestehen kann, sofern auf den Internet-Seiten Teledienste oder Mediendienste angeboten werden. Der Kunde stellt **ALPHACENTIX** von allen Ansprüchen Dritter frei, die auf einer Verletzung der vorgenannten Pflicht beruhen.

**7.2.** Der Kunde darf durch die Internet-Präsenz sowie dort eingeblendete Banner nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Marken, Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, keine pornographischen Inhalte und keine auf Gewinnerzielung gerichteten Leistungen anzubieten oder anbieten zu lassen, die pornographischen und/oder erotischen Inhalte (z.B. Nacktbilder, Peepshows etc.) zum Gegenstand haben. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen vorstehende Verpflichtung verspricht der Kunde unter Ausschluss der Annahme eines Fortsetzungszusammenhangs die Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von € 10.100,00 (in Worten: zehntausendeinhundert Euro).

**7.3. ALPHACENTIX** ist nicht verpflichtet, die Internet-Präsenz des Kunden auf eventuelle Rechtsverstöße zu prüfen. Nach dem Erkennen von Rechtsverstößen oder von Inhalten, welche gemäß Ziffer 7.2 oder 8.5 unzulässig sind, ist **ALPHACENTIX** berechtigt, die entsprechende Internet-Seite zu sperren. **ALPHACENTIX** wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme unterrichten.

## **8. PFLICHTEN DES KUNDEN**

**8.1.** Der Kunde sichert zu, dass die von ihm gemachten Daten richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich, **ALPHACENTIX** jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten zu unterrichten und auf entsprechende Anfrage von **ALPHACENTIX** binnen 15 Tagen ab Zugang die aktuelle Richtigkeit erneut zu bestätigen. Dieses betrifft insbesondere

# Name und postalische Anschrift des Kunden

# Name, postalische Adresse, E-Mail-Adresse sowie Telefon- und Telefax-Nummer des technischen Ansprechpartners für die Domain

# Name, postalische Adresse, E-Mail-Adresse sowie Telefon- und Telefax-Nummer des administrativen Ansprechpartners für die Domain.

**8.2.** Der Kunde hat in seiner POP3-Box eingehende Nachrichten in regelmäßigen Abständen von höchstens vier Wochen abzurufen. **ALPHACENTIX** behält sich das Recht vor, für den Kunden eingehende persönliche Nachrichten an den Absender zurück zu senden, wenn die in den jeweiligen Tarifen vorgesehenen Kapazitätsgrenzen überschritten sind.

**8.3.** Der Kunde verpflichtet sich, von **ALPHACENTIX** zum Zwecke des Zugang zu deren Dienste erhaltene Passwörter streng geheim zu halten und den Provider unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist. Sollten infolge Verschuldens des Kunden Dritte durch Missbrauch der Passwörter Leistungen von **ALPHACENTIX** nutzen, haftet der Kunde gegenüber **ALPHACENTIX** auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass es ihm obliegt, nach jedem Arbeitstag, an dem der Datenbestand durch ihn bzw. seine Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verändert wurde, eine Datensicherung durchzuführen, wobei Daten, die auf den Web-Servern von **ALPHACENTIX** abgelegt sind, nicht auf diesen sicherungsgespeichert werden dürfen. Der Kunde hat eine vollständige Datensicherung insbesondere vor jedem Beginn von Arbeiten von **ALPHACENTIX** oder vor der Installation von gelieferter Hard- oder Software durchzuführen. Der Kunde testet im Übrigen gründlich jedes Programm auf Mangelfreiheit und Verwendbarkeit in seiner konkreten Situation, bevor er mit der operativen Nutzung des Programms beginnt. Dies gilt auch für Programme, die er im Rahmen der Gewährleistung und der Pflege von **ALPHACENTIX** erhält. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bereits geringfügige Veränderungen an der Software die Lauffähigkeit des gesamten Systems beseitigen kann.

**8.4.** Der Kunde verpflichtet sich, ohne ausdrückliches Einverständnis des jeweiligen Empfängers keine E-Mails, die Werbung enthalten, zu versenden. Dies gilt insbesondere dann, wenn die betreffenden E-Mails mit jeweils gleichem Inhalt massenhaft verbreitet werden (sog. Spamming).

**8.5.** Der Kunde ist verpflichtet, seine Internet-Seite so zu gestalten, dass eine übermäßige Belastung des Servers, z.B. durch CGI-Skripte, die eine hohe Rechenleistung erfordern oder überdurchschnittlich viel Arbeitsspeicher beanspruchen, vermieden wird. **ALPHACENTIX** ist berechtigt, Seiten, die den obigen Anforderungen nicht gerecht werden, vom Zugriff durch den Kunden oder durch Dritte auszuschließen. **ALPHACENTIX** wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme informieren.

**8.6.** Sofern das auf das Angebot des Kunden entfallende Datentransfervolumen (Traffic) die für den jeweiligen Monat mit dem Kunden vereinbarte Höchstmenge erreicht oder übersteigt, stellt **ALPHACENTIX** dem Kunden hierfür pro angefangenem Gigabyte den in dem jeweils gültigen Tarif ausgewiesenen Betrag (derzeit EUR 2.90 inkl. MwSt. pro angefangenem Gigabyte) in Rechnung. **ALPHACENTIX** ist daneben berechtigt aber nicht verpflichtet, für den Fall der Überschreitung des vereinbarten Datentransfervolumens, die Seiten ohne vorherige Ankündigung zu sperren.

**8.7.** Der Kunde verpflichtet sich, auf den bei **ALPHACENTIX** abgelegten Präsenzen keine Chats und/oder sog. Spiel-Servern zu betreiben.

## **9. DATENSCHUTZ**

**9.1.** **ALPHACENTIX** weist gemäß § 33 BDSG darauf hin, dass personenbezogene Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung gespeichert werden. **ALPHACENTIX** weist des weiteren darauf hin, dass die Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung an die an der Registrierung beteiligten Dritte übermittelt und im üblichen Umfang zur Identifizierung des Inhabers der Domain veröffentlicht werden einschließlich der öffentlichen Abfragemöglichkeit in sogenannten Whois-Datenbanken.

**9.2.** **ALPHACENTIX** ist berechtigt, die Bestandsdaten seiner Kunden zu verarbeiten und zu nutzen, soweit dies zur Beratung der Kunden, zur Werbung und zur Marktforschung für eigene Zwecke und zur bedarfsgerechten Gestaltung seiner Leistungen erforderlich ist. Der Kunde kann dieser Verwendung seiner Daten jederzeit widersprechen. **ALPHACENTIX** wird dem Kunden auf Verlangen jederzeit über den gespeicherten Datenbestand, soweit er ihn betrifft, vollständig und unentgeltlich Auskunft erteilen.

**9.3.** **ALPHACENTIX** weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik, nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Kunde weiß, dass der Provider das auf dem Webserver gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Für die Sicherheit der von ihm ins Internet übermittelten und auf Web-Servern gespeicherten Daten trägt der Kunde vollumfänglich selbst Sorge.

## **10. SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

**10.1.** Jegliche Änderungen, Ergänzungen oder die teilweise oder gesamte Aufhebung des Vertrages bedürfen der Schriftform, auch die Abänderung oder Aufhebung des Schriftformerfordernisses. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Bielefeld.

**10.2.** Sollten Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder des Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle jeder unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahekommende Ersatzbestimmung, wie sie die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Entsprechendes gilt für Unvollständigkeiten.